

Betrieblicher Ausbildungsplan für den Ausbildungsberuf Fachpraktiker / Fachpraktikerin Gartenbau

Auszubildende/r	Ausbildungsbetrieb	Ausbilder/in

Der/Die **Ausbildende** erstellt gemäß § 9 der Ausbildungsregelung für die Berufsausbildung zum Fachpraktiker Gartenbau/ zur Fachpraktikerin Gartenbau vom 09.08.2021 unter **Zugrundelegung des Ausbildungsrahmenplanes** für die/den Auszubildende/n einen **individuellen betrieblichen Ausbildungsplan**.

Der/Die Ausbildungende ist für die Vermittlung aller Ausbildungsinhalte verantwortlich.

Der Ausbildungsplan soll als **Hilfestellung zur sach- und zeitgerechten Planung und Durchführung der betrieblichen Berufsausbildung** dienen. Alle Qualifikationen (Fertigkeiten und Kenntnisse), die im Ausbildungsrahmenplan für die Berufsausbildung behinderter Jugendlicher zum/zur Gartenbauhelfer/in aufgeführt sind, sind darin auszuweisen, auf die konkreten Verhältnisse des Ausbildungsbetriebes zu beziehen und den Ausbildungsabschnitten zeitlich zuzuordnen.

Die im Ausbildungsrahmenplan sachlich gegliederten Ausbildungsinhalte stellen Mindestanforderungen im Rahmen der betrieblichen Ausbildung dar. Neben fachspezifischen Fertigkeiten und Kenntnissen sollen auch übergreifende Qualifikationen entsprechend den gegebenen Voraussetzungen vermittelt werden. Die **zeitliche Gliederung** ordnet den einzelnen Ausbildungsjahren jeweils bestimmte Ausbildungsinhalte zu. Diese sind innerhalb bestimmter Zeiträume in der betrieblichen Ausbildung zu vermitteln. Abhängig von den konkreten betrieblichen Bedingungen kann die zeitliche Gliederung entsprechend angepasst werden.

Bei der Vermittlung der Fertigkeiten und Kenntnisse sind die **Zusammenhänge mit dem gesamten betrieblichen Geschehen** zu berücksichtigen.

Hinweise:

- alle Fertigkeiten und Kenntnisse, die in den jeweiligen Ausbildungsjahren erworben werden sollen, sind durch / zu kennzeichnen. Der/Die Auszubildende markiert die vermittelten Qualifikationen im Verlauf der Ausbildung durch X.
- In der Spalte „Anmerkungen“ können die konkreten Ausbildungsinhalte des Betriebes zum jeweiligen Lernziel eingetragen werden.
Auch Angaben über andere Lern- bzw. Ausbildungsorte, zeitliche Anmerkungen, besondere betriebliche Gegebenheiten u.a. können dort aufgeführt werden.
- Der Abschnitt III ist erst zum Ende des 2. Ausbildungsjahres auszufüllen.
- Der Ausbildungsplan ist im Ausbildungsnachweis des/der Auszubildenden einzuordnen.
- Der Ausbildungsplan ist zur Zwischen- und Abschlussprüfung mitzubringen und vorzulegen!

Abschnitt I.

Berufliche Grundbildung im ersten Ausbildungsjahr in beiden Fachrichtungen

Ausbildungsinhalte (Zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach Unterweisung selbstständig durchzuführen sind.)	Ausbildungsjahr						Anmerkungen (Inhalte, Lernorte, Sonstiges)
	1		2		3		
	A = Ausbildungsbetrieb lt. BAV B = betriebliche Phase						
	A	B	A	B	A	B	
1. Der Betrieb							
1.1 Ausbildung							
a) Wichtige Inhalte des Ausbildungsvertrages, insbesondere zur Ausbildungsdauer, zur Dauer der wöchentlichen und täglichen Arbeitszeit, zur Ausbildungsvergütung und zur Dauer des Urlaubs nennen							
b) gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen							
c) Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen							
1.2 Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes							
a) Kulturen des Ausbildungsbetriebes nennen und seine Dienstleistungen beschreiben							
b) bauliche Anlagen des Ausbildungsbetriebes und die im Betrieb vorhandenen bzw. eingesetzten Maschinen und Geräte und ihre Einsatzbereiche beschreiben							
1.3 Mitgestalten sozialer Beziehungen							
a) soziale Beziehungen im Betrieb und im beruflichen Einwirkungsbereich mitgestalten							
b) Berufs- und Fachverbände, Gewerkschaften und Verwaltungen des Gartenbaus nennen und ihre Aufgaben beschreiben							
c) Aufgaben der betriebsverfassungsrechtlichen oder personalvertretungsrechtlichen Organe des Ausbildungsbetriebes nennen							
1.4 Arbeits- und Tarifrecht; Arbeitsschutz u. Arbeitssicherheit							
a) wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen							
b) wesentliche Bestimmungen der für den Ausbildungsbetrieb geltenden Tarifverträge nennen							
c) Aufgaben des Arbeitsschutzes sowie der zuständigen Berufsgenossenschaft nennen							
d) wesentliche Bestimmungen aus dem Jugendarbeitsschutzgesetz nennen							
e) berufsbezogene Arbeitsschutzvorschriften, insbesondere im Umgang mit Maschinen, Geräten, Einrichtungen, Gefahrenstoffen sowie sonstigen Werkstoffen und Materialien anwenden							
f) Verhalten bei Unfällen beschreiben und Maßnahmen der Ersten Hilfe einleiten							
g) wesentliche Vorschriften der Feuerverhütung nennen und Brandschutzeinrichtungen sowie Brandschutzgeräte bedienen							

Ausbildungsinhalte (Zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach Unterweisung selbstständig durchzuführen sind.)	Ausbildungsjahr						Anmerkungen (Inhalte, Lernorte, Sonstiges)
	1		2		3		
	A = Ausbildungsbetrieb lt. BAV B = betriebliche Phase						
	A	B	A	B	A	B	
2. Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung							
a) wichtige Ziele des Naturschutzes nennen							
b) wichtige Ziele des Umweltschutzes nennen							
c) bei Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung von Umweltbelastungen mitwirken							
d) Abfallarten des Betriebes nennen und bei der umweltgerechten Entsorgung mitwirken							
e) die im Ausbildungsbetrieb verwendeten Energiearten, Werkstoffe und Materialien nennen und den gärtnerischen Tätigkeiten zuordnen							
f) Anwenden eines wirtschaftlichen und umweltschonenden Umganges mit Energieträgern							
g) heimische geschützte Pflanzen nennen							
3. betriebliche Abläufe							
3.1 Wahrnehmen von Vorgängen; Beschaffen von Informationen							
a) Wetterfaktoren nennen und ihren Einfluss auf die Arbeitsdurchführung und Arbeitsqualität beschreiben							
b) Einfluss der Wachstumsfaktoren Licht, Temperatur, Luft, Wasser und Nährstoffe auf das Wachstum der Pflanzen beschreiben							
c) Informationen, insbesondere aus Gebrauchsanleitungen, Katalogen, Fachzeitschriften sowie Fachbüchern für die betriebliche Arbeit nutzen							
3.2 Planen und Vorbereiten von Produktion, Dienstleistungen und Arbeit							
a) Arbeiten in Arbeitsschritte gliedern							
b) bei der Auswahl geeigneter Arbeitsverfahren mitwirken und Arbeitsmittel selbstständig auswählen							
c) Längen, Flächen und Rauminhalte berechnen							
d) Einflussfaktoren auf den Arbeitszeitbedarf nennen, Arbeitszeiten festhalten							
e) Arbeitsergebnisse hinsichtlich Qualität und Zeitaufwand kontrollieren							
3.3 betriebs- und marktwirtschaftliche Zusammenhänge							
a) bei der Annahme von Lieferungen mitwirken, den Wareneingang nach Art, Menge und Preis aufgrund von Lieferschein und Bestellung vergleichen							
b) beim Vergleich von Preisangeboten mitwirken							

Ausbildungsinhalte (Zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach Unterweisung selbstständig durchzuführen sind.)	Ausbildungsjahr						Anmerkungen (Inhalte, Lernorte, Sonstiges)
	1		2		3		
	A = Ausbildungsbetrieb lt. BAV B = betriebliche Phase						
	A	B	A	B	A	B	
4. Böden, Erden und Substrate							
a) Bodenbestandteile mit der Finger-, Sieb- oder Schlämmprobe bestimmen							
b) bei der Bodenbearbeitung zur Herrichtung von Aussaat-, Pflanz- und Anbauflächen sowie bei Bodenpfllegemaßnahmen mitwirken							
c) wichtige Grund- und Zuschlagsstoffe von Erden und Substraten für die verschiedenen Verwendungszwecke nennen							
d) bei der Verwendung von Erden und Substraten im Zusammenhang mit Aussaat, Vermehrung und Weiterkultur mitwirken							
5. Kultur und Verwendung von Pflanzen							
5.1 Pflanzen und ihre Verwendung							
a) Pflanzen und Gehölze erkennen und mit deutschen und botanischen Pflanzennamen bezeichnen							
b) bei der Verwendung von Pflanzen und Gehölzen mitwirken							
c) Verwendungsmöglichkeiten der im Betrieb angebauten/genutzten Pflanzen und Gehölze beschreiben							
d) besondere Eigenschaften von Sorten verschiedener Pflanzen und Gehölze erkennen, Pflanzenqualitäten beurteilen							
5.2 Kultur- und Pflegemaßnahmen							
a) Arbeiten an und mit Pflanzen und Gehölzen, insbesondere Vermehrungen, Aufschulen und Verpflanzen, Aussaaten, Stecklingsvermehrungen, Pikier-, Pflanz-, Ein- und Umtopfarbeiten, Schnitt- und Stützmaßnahmen, Ausputzen, Ausgeizen, Stutzen sowie Ausstellen und Rücken von Pflanzen							
b) wichtige Kriterien zur Beurteilung der Wasserqualität nennen							
c) bedarfs- und zeitgerechte Bewässerung durchführen							
d) Nährstoffmangelerscheinungen feststellen							
e) bei der bedarfsgerechten und umweltschonenden Düngung mitwirken							
f) Schädigungen an Pflanzen und Gehölzen feststellen und deren Ursachen nennen							
g) bei der Pflege der Pflanzenbestände und Gehölzpflanzungen mitwirken							

Ausbildungsinhalte (Zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach Unterweisung selbstständig durchzuführen sind.)	Ausbildungsjahr						Anmerkungen (Inhalte, Lernorte, Sonstiges)
	1		2		3		
	A = Ausbildungsbetrieb lt. BAV B = betriebliche Phase						
	A	B	A	B	A	B	
5.3 Nutzung pflanzlicher Produkte							
a) bei der Auswahl von Pflanzen und Gehölzen mitwirken							
b) bei der Ernte der Erzeugnisse für die Vermarktung mitwirken							
c) bei dem Sortieren und Kennzeichnen von Gehölzen, Pflanzen, Erzeugnissen sowie des Erntegutes mitwirken							
d) bei dem Transport und dem Lagern von Pflanzen, Gehölzen, Erzeugnissen und Erntegut mitwirken							
6. Maschinen, Geräte und Betriebs-einrichtungen, Materialien und Werkstoffe							
a) Betriebsbereitschaft von Maschinen, Geräten und Werkzeugen prüfen, für die Arbeiten auswählen und unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften mitwirken sowie							
b) wichtige Bauteile von Verbrennungsmotoren nennen und die Funktion beschreiben							
c) die Aufgaben von Kraftübertragungselementen und Schutzvorrichtungen an Maschinen beschreiben, Wartungsarbeiten kennen und dabei mitwirken							
d) bei der sach- und umweltgerechten Lagerung von Betriebsstoffen mitwirken							
e) Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz beachten							
f) Schutzmaßnahmen und Sicherungen an elektrischen Anlagen und Maschinen erklären							
g) Materialien und Werkstoffe benennen							

Abschnitt II. Berufliche Fachbildung im zweiten Ausbildungsjahr

1. Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Ausbildungsinhalte (Zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach Unterweisung selbstständig durchzuführen sind.)	Ausbildungsjahr						Anmerkungen (Inhalte, Lernorte, Sonstiges)
	1		2		3		
	A = Ausbildungsbetrieb lt. BAV B = betriebliche Phase						
	A	B	A	B	A	B	
1. Der Betrieb Fortführung der in Abschnitt 1 lfd. Nr. 1.1 bis 1.4 aufgeführten Fertigkeiten und Kenntnisse							
2. Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung Fortführung der in Abschnitt 1 lfd. Nr. 2 aufgeführten Fertigkeiten und Kenntnisse							
3. betriebliche Abläufe							
3.1 Wahrnehmen von Vorgängen; Beschaffen von Informationen							
a) Zusammenhänge zwischen den Wachstumsfaktoren Licht, Temperatur, Luft, Wasser und Nährstoffe auf das Wachstum der Pflanzen beschreiben							
b) die Arbeitsweise der im Betrieb vorhandenen Maschinen, insbesondere zur Bodenbearbeitung und zum Transport beschreiben							
3.2 Planen und Vorbereiten von Produktion, Dienstleistungen u. Arbeit							
a) bei Materialbedarfsberechnungen mitwirken							
b) Arbeitsabläufe planen							
c) wirtschaftliche Faktoren, insbesondere Einsatz von Betriebsmitteln, Materialien, Zeit und Geld, bei der Organisation von Produktions- und Arbeitsabläufen sowie Dienstleistungen selbstständig nach Einweisung berücksichtigen							
3.3 betriebs- und marktwirtschaftliche Zusammenhänge							
a) bei der Einholung und Bewertung von Angeboten im Zusammenhang mit der Beschaffung von Betriebsmitteln, Pflanzen und Materialien mitwirken							
b) einfache Berechnungen durchführen							
c) Regeln und Formen der schriftlichen Mitteilung kennen							
4. Böden, Erden und Substrate							
a) Bodenproben entnehmen							
b) Maßnahmen der Grundbodenbearbeitung, der Saatbett- und Pflanzbeet- sowie der pflegenden Bodenbearbeitung und der Bodenverbesserung durchführen							
c) Flächen oder Standorte für die Pflanzung von Gehölzen und Stauden vorbereiten und Pflanzungen ausführen							

Ausbildungsinhalte (Zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach Unterweisung selbstständig durchzuführen sind.)	Ausbildungsjahr						Anmerkungen (Inhalte, Lernorte, Sonstiges)
	1		2		3		
	A = Ausbildungsbetrieb lt. BAV B = betriebliche Phase						
	A	B	A	B	A	B	
d) Erden und Substrate für verschiedene Verwendungszwecke selbstständig nach Einweisung herstellen und verwenden							
5. Kultur und Verwendung von Pflanzen							
5.1 Pflanzen und ihre Verwendung							
a) besondere Eigenschaften von Sorten verschiedener Pflanzen und Gehölze kennen							
b) Gehölze und Pflanzen nach vorgegebenen Planunterlagen auslegen und diese selbstständig nach Einweisung einsetzen und pflanzen							
c) Pflanzenqualitäten beurteilen							
d) einschlägige Kulturanleitungen und Pflegeanleitungen aus Fachbüchern und Pflanzenkatalogen selbstständig nach Einweisung nutzen							
5.2 Kultur- und Pflegemaßnahmen							
a) bei der Düngemittelauswahl mitwirken und Düngemittel selbstständig nach Einweisung ausbringen							
b) Schadbilder an Pflanzen erkennen und bei der Bestimmung							
c) nichtchemische Pflanzenschutzmaßnahmen in den Kulturen durchführen							
d) Anforderungen an Lagerplätze für Düngemittel nennen und bei der Lagerung mitwirken							
e) Pflanzen gegen schädigende Witterungseinflüsse, insbesondere Frost, Austrocknung durch Verdunstung und Sonnenbrand, schützen							
5.3 Nutzung pflanzlicher Produkte							
a) Pflanzen und Gehölze auswählen							
b) bei der Planung von Pflanz- und Aussatterminen mitwirken							
c) Pflanzen und Erzeugnisse ernten, transportieren und lagern							
d) Pflanzen und Erzeugnisse sortieren und kennzeichnen							
e) bei der Überwachung von Lagerbeständen mitwirken							
6. Maschinen, Geräte u. Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe							
a) Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Maschinen und Geräten durchführen							
b) Materialien und Werkstoffe be- und verarbeiten							
7. Herstellen von befestigten Flächen							
a) Schutz-, Dicht-, Trag- und Dränschichten sowie Randbefestigungen im Zusammenhang mit dem Bau von Verkehrsflächen herstellen							

Ausbildungsinhalte (Zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach Unterweisung selbstständig durchzuführen sind.)	Ausbildungsjahr						Anmerkungen (Inhalte, Lernorte, Sonstiges)
	1		2		3		
	A = Ausbildungsbetrieb lt. BAV B = betriebliche Phase						
	A	B	A	B	A	B	
b) Plattenbeläge aus Beton- und Kunststeinen bauen							
c) Pflaster aus Beton- und Kunststeinen bauen							
8. Vorbereiten, Einrichten und Abwickeln von Baustellen							
a) Wichtige Bestandteile eines Leistungsverzeichnisses kennen							
b) einfache Vermessungsarbeiten, insbesondere Höhenübertragungen, Längenmessungen und rechte Winkel auf der Baustelle durchführen							
c) beim Einrichten und Abräumen einer Baustelle mitwirken							
9. Ausführen von Erdarbeiten sowie Be- und Entwässerungsmaßnahmen							
a) Mitwirken bei der Abtragung, beim Transport, der Lagerung, dem Einbau, dem Lockern und verdichten von Erdmassen							
b) Mitwirken beim Ausheben und Sichern von Gräben und Gruben im Zusammenhang mit Entwässerungsmaßnahmen							

Abschnitt II. Berufliche Fachbildung im zweiten Ausbildungsjahr

2. Fachrichtung Produktionsgartenbau

Ausbildungsinhalte (Zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach Unterweisung selbstständig durchzuführen sind.)	Ausbildungsjahr						Anmerkungen (Inhalte, Lernorte, Sonstiges)
	1		2		3		
	A = Ausbildungsbetrieb lt. BAV B = betriebliche Phase						
	A	B	A	B	A	B	
1. Der Betrieb Fortführung der in Abschnitt 1 lfd. Nr. 1.1 bis 1.4 aufgeführten Fertigkeiten und Kenntnisse							
2. Natur- und Umweltschutz; rationelle Energieanwendung Fortführung der in Abschnitt 1 lfd. Nr. 2 aufgeführten Fertigkeiten und Kenntnisse							
3. betriebliche Abläufe							
3.1 Wahrnehmen von Vorgängen; Beschaffen von Informationen							
a) Zusammenhänge zwischen den Wachstumsfaktoren Licht, Temperatur, Luft, Wasser und Nährstoffe auf das Wachstum der Pflanzen beschreiben							
b) die Arbeitsweise der im Betrieb vorhandenen Maschinen, insbesondere zur Bodenbearbeitung und zum Transport beschreiben							
3.2 Planen und Vorbereiten von Produktion, Dienstleistungen u. Arbeit							
a) bei Materialbedarfsberechnungen mitwirken							
b) Arbeitsabläufe planen							
c) wirtschaftliche Faktoren, insbesondere Einsatz von Betriebsmitteln, Materialien, Zeit und Geld, bei der Organisation von Produktions- und Arbeitsabläufen sowie Dienstleistungen berücksichtigen							
3.3 betriebs- und marktwirtschaftliche Zusammenhänge							
a) bei der Einholung und Bewertung von Angeboten im Zusammenhang mit der Beschaffung von Betriebsmitteln, Pflanzen und Materialien mitwirken							
b) einfache Berechnungen durchführen							
c) Regeln und Formen der schriftlichen Mitteilung kennen							
4. Böden, Erden und Substrate							
a) Bodenproben entnehmen							
b) Maßnahmen der Grundbodenbearbeitung, der Saatbett- und Pflanzbeet- sowie der pflegenden Bodenbearbeitung und der Bodenverbesserung durchführen							
c) Erden und Substrate für verschiedene Verwendungszwecke selbstständig nach Einweisung herstellen und verwenden							

Ausbildungsinhalte (Zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach Unterweisung selbstständig durchzuführen sind.)	Ausbildungsjahr						Anmerkungen (Inhalte, Lernorte, Sonstiges)
	1		2		3		
	A = Ausbildungsbetrieb lt. BAV B = betriebliche Phase						
	A	B	A	B	A	B	
5. Kultur und Verwendung von Pflanzen							
5.1 Pflanzen und ihre Verwendung							
a) Gehölze und Pflanzen nach vorgegebenen Planunterlagen auslegen, einsetzen und pflanzen							
b) einschlägige Kulturanleitungen und Pflegeanleitungen aus Fachbüchern und Pflanzenkatalogen nutzen							
5.2. Kultur- und Pflegemaßnahmen							
a) bei der Düngemittelauswahl mitwirken und Düngemittel ausbringen							
b) Schadbilder an Pflanzen erkennen und bei der Bestimmung mitwirken							
c) nichtchemische Pflanzenschutzmaßnahmen in den Kulturen durchführen							
d) Anforderungen an Lagerplätze für Düngemittel nennen und bei der Lagerung mitwirken							
e) Pflanzen gegen schädigende Witterungseinflüsse, insbesondere Frost, Austrocknung durch Verdunstung und Sonnenbrand, schützen							
5.3. Nutzung pflanzlicher Produkte							
a) Pflanzen und Gehölze auswählen							
b) bei der Planung von Pflanz- und Aussaatterminen mitwirken							
c) Pflanzen und Erzeugnisse ernten, transportieren und lagern							
d) Pflanzen und Erzeugnisse sortieren und kennzeichnen							
e) bei der Überwachung von Lagerbeständen mitwirken							
6. Maschinen, Geräte u. Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe							
a) Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Maschinen und Geräten durchführen							
b) Materialien und Werkstoffe be- und verarbeiten							
c) Funktionsprinzipien technischer Einrichtungen, insbesondere zum Heizen, Lüften, Schattieren, Belichten, Verdunkeln, Bewässern und Düngen kennen							
7. Vermehrung, Jungpflanzenanzucht und Weiterkultur							
a) Verschiedene Pflanzen, insbesondere durch Aussaat, Teilung, Blatt- u. Sprossstecklinge selbstständig nach Anweisung vermehren							
b) bei der Kultur von Pflanzen und Gehölzen bis zur Verkaufsreife mitwirken							
8. Binderei und Dekoration							
a) bei der Herstellung von einfachen Gebinden und Gestecken mitwirken							
b) bei Gefäßbepflanzungen mitwirken							

Abschnitt III. Berufliche Fachbildung im dritten Ausbildungsjahr

1. Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Ausbildungsinhalte (Zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach Unterweisung selbstständig durchzuführen sind.)	Ausbildungsjahr						Anmerkungen (Inhalte, Lernorte, Sonstiges)
	1		2		3		
	A = Ausbildungsbetrieb lt. BAV B = betriebliche Phase						
	A	B	A	B	A	B	
1. Vorbereiten, Einrichten und Abwickeln von Baustellen							
a) einschlägige Regelwerke bei der Durchführung der Arbeiten anwenden							
b) Maßnahmen zum Schutz vorhandener Vegetation selbstständig nach Anweisung durchführen							
c) beim Einrichten und Abräumen der Baustelle mitwirken							
d) vorhandene Vegetation für eine weitere Verwendung selbstständig nach Anweisung ausgraben, ballieren, einschlagen und verpflanzen							
e) beim Fällen und Roden von Bäumen mitwirken							
2. Ausführen von Erdarbeiten sowie Be- und Entwässerungsmaßnahmen							
b) Erdmassen unter Berücksichtigung des Verwendungszwecks abtragen, transportieren, lagern, einbauen, lockern und verdichten							
b) Gräben und Gruben im Zusammenhang mit Entwässerungsmaßnahmen ausheben und sichern							
c) Maßnahmen der Baugrundverbesserung im Zuge des Baus von Verkehrsflächen durchführen							
d) beim Bau von Be- und Entwässerungssystemen mitwirken							
3. Herstellen von befestigten Flächen							
a) wassergebundene Wegedecken herstellen							
b) Plattenbeläge aus Natur- und Kunststeinen einbauen							
c) Pflaster aus Natur- und Kunststeinen einbauen							
4. Herstellen von Bauwerken in Außenanlagen							
a) bei der Erstellung von Mauern und Treppen aus Natur- und Kunststein mitwirken							
b) bei der Montage von Ausstattungsgegenständen in Außenanlagen wie Zäunen, Pergolen, Rankvorrichtungen, Lärmschutzwänden oder Sport- u. Spielgeräten mitwirken							
5. Ausführen von vegetationstechnischen Arbeiten							
a) bei der Planung von Pflanzungen mitwirken							
b) Standorte für die Pflanzung von Solitärgehölzen vorbereiten, Pflanzungen durchführen und durch Verankerung sichern							

Ausbildungsinhalte (Zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach Unterweisung selbstständig durchzuführen sind.)	Ausbildungsjahr						Anmerkungen (Inhalte, Lernorte, Sonstiges)
	1		2		3		
	A = Ausbildungsbetrieb lt. BAV B = betriebliche Phase						
	A	B	A	B	A	B	
c) Wechselbepflanzungen mit Ein- und Zweijahresblumen, Zwiebel- und Knollengewächsen							
d) Fertigstellungs- und Entwicklungspflege in Gehölz- und Staudenpflanzungen sowie bei Rasenflächen durchführen							
6. Maschinen, Geräte u. Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe							
a) Maschinen und Geräte, insbesondere Motorhacke, Rasenmäher, Motorheckenschere, Freischneider selbstständig nach Anweisung einsetzen							
b) Materialien und Werkstoffe, insbesondere Natursteine, Kunststeine, Schotter, Kies, Sand, Zement, Metall und Holz, im Rahmen bautechnischer Maßnahmen be- und verarbeiten, z.B. beim Bau von Wegen, Plätzen, Treppen, Mauern und Ausstattungsgegenständen							

Abschnitt III. Berufliche Fachbildung im dritten Ausbildungsjahr

2. Fachrichtung Produktionsgartenbau

Ausbildungsinhalte (Zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach Unterweisung selbstständig durchzuführen sind.)	Ausbildungsjahr						Anmerkungen (Inhalte, Lernorte, Sonstiges)
	1		2		3		
	A = Ausbildungsbetrieb lt. BAV B = betriebliche Phase						
	A	B	A	B	A	B	
1. Vermehrung und Jungpflanzenanzucht, Weiterkultur							
a) Gehölze, insbesondere durch Okulation, Sprossstecklinge und Steckholz vermehren							
b) bei der Kultur von Pflanzen und Gehölzen bis zur Verkaufreife mitwirken							
2. Produktionsräume, -verfahren und -einrichtungen							
a) verwendungsspezifische Kulturverfahren und Anbausysteme kennen und die im Ausbildungsbetrieb vorhandenen Verfahren und Systeme anwenden							
b) Pflanzen bis zur Verkaufreife kultivieren, insbesondere Arbeiten an und mit der Pflanze, bei Düngung und Bewässerung mitwirken							
c) kultursteuernde Maßnahmen zur Regulierung des Wachstums und Ertrags an Gehölzen, insbesondere einfache Schnitt- und Formierungsmaßnahmen durchführen							
3. Ernten, Aufbereiten und Lagern							
a) verkaufsfertige Pflanzen und Erzeugnisse nach Marktkriterien auswählen bzw. ernten							
b) bei der Bestimmung von Erntezeitpunkten mitwirken							
c) Pflanzen und Erzeugnisse handelsüblich sortieren und kennzeichnen							
d) Pflanzen für die Vermarktung lagern und verpacken							
e) Erzeugnisse marktgerecht aufbereiten, normengerecht und handelsüblich sortieren, verpacken und kennzeichnen							
4. Verkaufen und Vermarkten							
a) Pflanzen und Erzeugnisse verkaufsfördernd präsentieren							
b) beim Verkauf von Pflanzen und Erzeugnissen mitwirken							
c) Pflanzen pflegen							
d) Pflanzen und Gehölze versandfertig machen							
5. Binderei und Dekoration							
a) bei der Herstellung von einfachen Gebinden und Gestecken mitwirken							
b) Gefäßbepflanzungen durchführen							

Ausbildungsinhalte (Zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach Unterweisung selbstständig durchzuführen sind.)	Ausbildungsjahr						Anmerkungen (Inhalte, Lernorte, Sonstiges)
	1		2		3		
	A = Ausbildungsbetrieb lt. BAV B = betriebliche Phase						
	A	B	A	B	A	B	
6. Maschinen, Geräte u. Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe							
a) Betriebsbereitschaft von Maschinen, Geräten und Werkzeugen selbstständig							
b) handgeführte Maschinen, insbesondere Motorhacken für die Bodenbearbeitung, unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften einsetzen							
c) Geräte bzw. Werkzeuge für Arbeiten an und mit der Pflanze einsetzen							

Erklärungen zum Ausbildungsplan

Name des Auszubildenden:

Ausbildungsbetrieb:

a) zu Beginn der Ausbildung

Der Ausbildungsplan wurde zu Beginn der Ausbildung gemeinsam besprochen. Dieser ist im Ausbildungsnachweis des Auszubildenden einzuordnen und bei Kontrollen jeweils mit vorzulegen.

Ort:	Auszubildender (Unterschrift):
Datum:	Ausbilder/in oder Ausbildender (Unterschrift)

b) zur Zwischenprüfung

Der Ausbildungsplan wurde gemeinsam besprochen und der Auszubildende und auch der Ausbilder / Ausbildende bestätigen durch ihre Unterschrift, dass die Ausbildungsinhalte entsprechend des Ausbildungsplanes bis zur Zwischenprüfung vermittelt wurden.

Ort:	Auszubildender (Unterschrift):
Datum:	Ausbilder/in oder Ausbildender (Unterschrift)

c) zur Abschlussprüfung

Der Ausbildungsplan wurde gemeinsam besprochen und der Auszubildende und auch der Ausbilder / Ausbildende bestätigen durch ihre Unterschrift, dass die Ausbildungsinhalte entsprechend des Ausbildungsplanes bis zur Abschlussprüfung vermittelt wurden.

Ort:	Auszubildender (Unterschrift):
Datum:	Ausbilder/in oder Ausbildender (Unterschrift)

Prüfvermerke der zuständigen Stelle / Abt. Berufsbildung

Datum	Bemerkung	Unterschrift

Diese Seite wird nach der letzten Kontrolle zur AP durch den AB eingezogen und zur Prüfungsakte gefügt